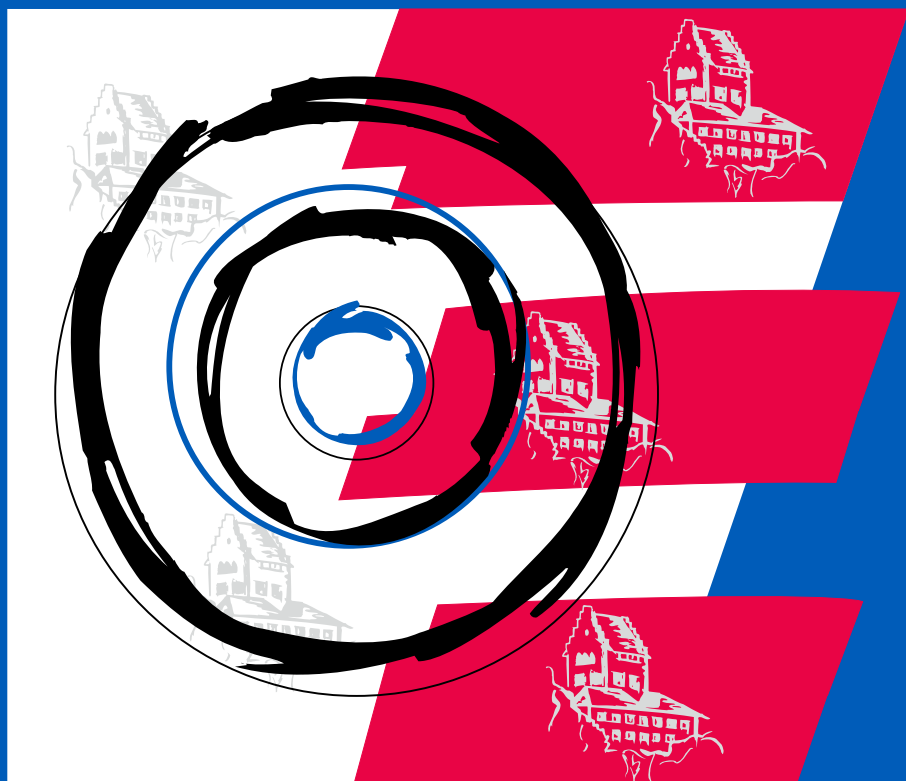


SCHÜTZENGESellschaft USTER



CHRONIK

Mit Kreativität ans Ziel,
mit Qualität zum Sieg.



Kommunikations-
und Designpartner:

mehide

+41 71 911 10 22

TREFFSICHER in den Bereichen:

- Festlogo, CI/CD Festauftritt
- Kommunikation/Marketing, Sponsoring/Gaben, Medienpartnerschaft, Eventorganisation, Internet und Social Media
- Medaillen, Kranzabzeichen und Gravuren

9542 Münchwilen TG . info@auszeichnungen.ch


AUSZEICHNUNGEN.CH



NaturAktiv
seit 1999

Waffen An- & Verkauf

- Neu- & Gebrauchtwaffen
- Expertisen & Waffenschätzungen
- Büchsenmacherei

Riedackerstrasse 9
8422 Pfungen
Tel. 052 212 34 12
www.waffenbörse.ch
info@waffenbörse.ch



Waffenbörse

Gesellschaftsorgan der SGU 5/2025

Erscheint sechsmal im Jahr und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Redaktion: Markus Hofmann, Stöcklerstrasse 11, 8610 Uster
E-Mail: chronik@sg-uster.ch
Präsident: R. Zaugg, Bellerivestrasse 63, 8008 Zürich
Postanschrift: Schützengesellschaft Uster, 8610 Uster
Internet: www.sg-uster.ch
Druck: Druckerei Zimmermann AG, 8610 Uster

Guido Wüest zum 90. Geburtstag

Ein Mensch, der mich geprägt hat – und unsere Schützengesellschaft



Guido Wüest wurde am 26. November 1935 im luzernischen Ufhusen geboren – einem Dorf in der Napfberglandschaft, eingebettet in Hügel, Wälder und Weiden, mit weitem Blick bis zu den Berner Alpen. In dieser naturnahen Umgebung wuchs er im Elternhaus mit vier Schwestern und sieben Brüdern auf – insgesamt zwölf Kinder. Diese Herkunft prägte ihn: in Gemeinschaft, Verantwortung und Bodenständigkeit.

Eintritt und frühe Jahre

Als Guido im April 1969 in die Schützengesellschaft Uster eintrat, war ich neun Jahre alt. Dass ich ihm später als Präsident nachfolgen würde, war damals ebenso wenig absehbar wie die Tatsache, dass er über fünf Jahrzehnte hinweg unser Vereinsleben entscheidend mitprägen würde.

Guido war von Anfang an sowohl Pistolenschütze als auch Gewehrschütze. Bereits ab 1970 übernahm er Verantwortung als Schützenmeister 50m – eine Funktion, die er bis 2004 mit grosser Sorgfalt und Verlässlichkeit ausübte. Und von 1970 bis 2019 war er durchgehend verantwortlich für einen Teil der Schiessprogramme Pistole: sei es die SPGM, die Gruppenschiessen, die OMM oder phasenweise auch zwei dieser Aufgaben gleichzeitig. Diese Konstanz über Jahrzehnte hinweg ist beeindruckend – und selten.

Präsidenschaft und Ehrenamt

Von 1982 bis 1994 führte Guido die SGU als Präsident – mit ruhiger Autorität, klarem Blick und einem feinen Gespür für das Machbare. Ich durfte ihm 1994 nachfolgen – und bin es bis heute. Seit seiner Wahl zum Ehrenpräsidenten begleitet er unseren Verein mit stiller Präsenz und grosser Herzlichkeit.

Ich erinnere mich gut an meine ersten Jahre im Vorstand, als die Sitzungen unter der Führung von Guido für mich wie Wegweiser waren. Sein Wirken und Auftreten in führenden Funktionen für die SGU waren nie laut, aber immer klar. Ein Satz aus einem seiner Jahresberichte ist mir besonders geblieben: „*Nicht über das Ziel hinausschießen, sondern mitten ins Schwarze treffen.*“ Das war nicht nur sein sportliches Motto – es war sein Führungsstil. Er suchte den Ausgleich, das Gemeinsame, das Nachhaltige. Und er hatte ein feines Gespür dafür, wann man besser zuhört als redet.

Bauprojekte, Jubiläum und Festschrift

In den 1980er-Jahren setzte Guido wichtige bauliche und kulturelle Meilensteine. Bereits 1982/83 wurde die Schützenstube 300m geplant und gebaut – ein Ort, der bis heute für Geselligkeit und Austausch steht.

Zwischen 1983 und 1985 koordinierte er die 150-Jahrfeier der SGU, verbunden mit der Schaffung neuer Statuten. Der würdige Festakt und die Festschrift trugen unverkennbar seine Handschrift. Redaktion und Vorwort stammen von ihm – seine Texte



1985 - Festansprache 150J Jubiläum SGU

werden bis heute zitiert. Darin schrieb er: *«Die Schützengesellschaft Uster ist kein Traditionsverein im musealen Sinn, sondern ein lebendiges Freizeitunternehmen mit sportlichem Anspruch und gesellschaftlicher Verantwortung.»* Diese Worte haben unsere Identität als Verein nachhaltig geprägt – in Haltung, Sprache und Selbstverständnis. Auch 2010, zur 175-Jahrfeier der SGU, war Guido erneut federführend – diesmal gemeinsam mit mir – in der Redaktion der Festschrift. Wieder gelang es ihm, historische Fakten, persönliche Erinnerungen und die Entwicklung unseres Vereins in eine stimmige, lesenswerte Form zu bringen.

1984 folgte das Standwehsschiessen 300m, und zwischen 1984 und 1987 koordinierte er den Bau unseres unterirdischen 10m-Standes – ein Projekt, das über 1½ Mannjahre Frondienst erforderte. Ich weiss, wie viel Herzblut und Organisationsta-

lent dafür nötig waren. 1985 nahm die SGU unter seiner Führung am Eidgenössischen Schützenfest in Chur teil – ein Höhepunkt für viele Mitglieder.

Der Brandanschlag 1989

Ab 1987 liefen unter Guidos Leitung die Vorbereitungen für das Eidgenössische Schützenfest 1990 sowie die Renovation der 25/50m-Anlage. Diese Arbeiten waren kurz vor dem Brandanschlag abgeschlossen – die Anlage war frisch renoviert, bereit für kommende Anlässe, ein sichtbares Zeichen des Engagements vieler Mitglieder.

Dann kam der Morgen des 3. September 1989 – ein Tag, der sich tief ins kollektive Gedächtnis der SGU eingebrannt hat. Guido stand damals um fünf Uhr früh vor dem brennenden Pistolenstand. Seine Worte gingen mir später oft durch den Kopf: „*Da haben drei Generationen unseres Vereins unzählige Stunden ihrer Freizeit und viel Geld investiert – und kaum ist die letzte Phase abgeschlossen, kommen feige Gewalttäter und zerstören das Werk bei Nacht und Nebel.*“



Guido beim Frondienst 10m-Anlage

Doch statt sich entmutigen zu lassen, organisierte er den Wiederaufbau. Mit Baukommission, Versicherungen, Behörden und Frondienst.

Die neue Anlage stand rechtzeitig für das Eidgenössische Schützenfest 1990 bereit – moderner, zweckmässiger und erneut mit viel Herzblut errichtet.

Gastgeber des Eidgenössischen Schützenfests

Dass Uster 1990 Austragungsort des Eidgenössischen Schützenfests wurde, war auch Guidos Verdienst. Er war Gastgeber, Koordinator und Motivator – und sorgte dafür, dass die SGU nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich glänzte.

Parallel dazu wurde das 50-jährige Jubiläum des Knabenschiessens gefeiert, die Renovation des Gesellschaftsraums abgeschlossen und die Wiederaufbauarbeiten der 50m-Anlage vollendet. Ich erinnere mich an die Stimmung, die Verbundenheit, die vielen helfenden Hände – und an Guidos ruhige Präsenz mitten im Trubel.

Integration, Nachwuchs und Gemeinschaft

Die Fusion mit dem MSV Oberuster im Jahr 1992 gestaltete Guido mit Respekt und Fingerspitzengefühl. Ich war damals bereits im Vorstand und erinnere mich gut an die Gespräche, an die Sorgfalt, mit der er die Übergänge regelte. Ehren- und Freimitglieder wurden übernommen, Gruppenstrukturen bewahrt – mit dem Verständnis, dass ein Verein aus Beziehungen besteht.

Auch die Nachwuchsförderung lag ihm am Herzen – nicht als Pflichtübung, sondern als zukunftsgerichtete Antwort auf veränderte Zeiten. Mir ist noch gut präsent, wie er sich freute, wenn junge Schützinnen und Schützen mit leuchtenden Augen an der GV geehrt oder ausgezeichnet wurden oder freudig von einem Sportwettkampf erzählten. Er kannte ihre Namen, ihre Fortschritte, ihre Geschichten. Und er wusste, dass Kameradschaft nicht erst im Veteranenalter beginnt, sondern dort, wo man gemeinsam wächst.

Ustertag-Schiessen – ein Herzensanliegen

Bereits kurz nach seinem Eintritt 1969 war Guido im OK Ustertag-Schiessen für die Pressearbeit verantwortlich, ab 1984 auch als OK-Vizepräsident. Als sich der Anlass ab den 1970er-Jahren zum Grossanlass entwickelte, war Guido mittendrin.



Beulen Hagelschaden Kratzer
Steinschlag Unfallschaden

Carrosserie und Spritzwerk
Gantenbein

Grossrietstrasse 13

8606 Nänikon

Tel. 044 941 09 48

www.gantenbeincarrosserie.ch



Nach dem Brandanschlag 1989 gelang es, das Ustertag-Schiessen in provisorischen Anlagen durchzuführen. Ein Jahr später stand die neue Anlage – moderner, zweckmässiger, aber auch mit Schulden verbunden. Guido war in dieser Phase nicht nur Präsident, sondern auch Mutmacher. Auch heute, im Jubiläumsjahr seines 90. Geburtstags, bleibt das Ustertag-Schiessen ein Ort, an dem seine Handschrift spürbar ist.



Zum 50. Ustertag-Schiessen 2018 verfasste Guido eine Sonderausgabe der Vereinschronik – einen umfassenden Rückblick auf die Geschichte dieses traditionsreichen Anlasses. Mit Fakten, Erinnerungen, besonderen Vorkommnissen und Entwicklungen zeichnete er den Weg des Ustertag-Schiessens von den Anfängen bis in die Gegenwart nach. Diese Chronik ist nicht nur ein Dokument der Geschichte, sondern auch ein Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit dem Anlass – und mit der SGU.

Fondspräsident und Ehrenpflege

Von 2002 bis 2024 war Guido Präsident des Fonds für den Besuch Eidgenössischer und Zürcher Kantonalen Schützenfeste – ein interner Fonds der SGU, der es ermöglicht, gemeinsam an bedeutenden Anlässen teilzunehmen. Auch hier zeigte er seine Verlässlichkeit und seinen Sinn für Gemeinschaft.

Als Ehrenpräsident übernahm Guido zudem die Betreuung unserer Ehrenmitglieder. Ich habe oft miterlebt, wie er zu einem Kegelabend einlud, zum Geburtstag gratulierte, eine Jass-Runde organisierte oder zu einem ungezwungenen Höck am Ustermer Markt einlud. Diese kleinen Gesten waren gross in ihrer Wirkung – sie hielten die Verbindung lebendig und würdigten jene, die den Verein mitgetragen haben.

Beruf, Bildung und Persönlichkeit

Guido ist promovierter Philosoph – Dr. phil. – und hat in Luzern, Freiburg i. Üe. und Zürich Philosophie, Theologie, Geschichte und Germanistik studiert. Nach einer kurzen Lehrtätigkeit wechselte er in den Journalismus. Zunächst arbeitete er während drei Jahren bei einer Tageszeitung – vermutlich dem Tages-Anzeiger –, bevor er für rund 30 Jahre zum Schweizer Fernsehen in Zürich wechselte. Dort war er zuletzt Mitglied der Chefredaktion und Stabschef der Abteilung Information und Kultur.

Was ich inzwischen auch weiss, bringt eine weitere Facette seines Wirkens zum Vorschein: Guido absolvierte seine Rekrutenschule als Grenadier in Losone – eine beinharte Sache, die nicht nur körperliche, sondern auch mentale Stärke verlangt. Losone war von 1943 bis 1972 die militärische Heimat der Grenadiere der Schweizer Armee. Heute erinnert noch ein Gedenkstein auf dem ehemaligen Waffenplatz an diese Epoche. Diese Erfahrung prägte Guido früh: Disziplin, Ausdauer und die Fähigkeit, unter Druck klar zu bleiben – Eigenschaften, die ihn später auch als Hauptmann im Armeestab (Astt) auszeichneten. Dort brachte er Führungsstärke und strategisches Denken ein – ruhig, präzise und verlässlich.

Darüber hinaus ist Guido Autor mehrerer Bücher, darunter das Kinderbuch „Das königliche Detektivbüro Mäuschen im Häuschen“ (2013), sowie wissenschaftlicher Beiträge, etwa zur kirchlichen Geschichte der Schweiz und zur Biografie von Josef Burckard Leu. Seine Sprache und seine Vielseitigkeit haben weit über die SGU hinausgewirkt.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Ruth hat Guido zwei erwachsene Kinder – Markus und Silvia – sowie vier Enkelkinder, die ihm viel bedeuten. Auch hier zeigt sich seine Verbundenheit: zur Familie, zur Geschichte, zur Gemeinschaft.

Mein persönlicher Dank

Lieber Guido,

ich durfte Dir 1994 als Präsident nachfolgen – und bin es bis heute. In diesen über 30 Jahren habe ich oft auf Deine Berichte zurückgegriffen, auf Deine Formulierungen, auf Deine Haltung. Du hast mir – und vielen anderen – gezeigt, wie man einen Verein führt, ohne ihn zu dominieren. Wie man zuhört, ohne sich zu verlieren. Und wie man schreibt, ohne sich in Worthülsen zu verlieren.

Ich danke Dir – persönlich und im Namen der ganzen SGU. Für Deine Klarheit in schwierigen Zeiten. Für Deine Handschrift in unserer Geschichte. Für Deine Wärme, Deine Geduld, Deine Präsenz.

Zum 90. Geburtstag wünsche ich Dir Gesundheit, Freude und viele weitere Stunden im Kreis Deiner Schützenkameraden. Und ich freue mich auf jedes Wiedersehen – sei es am Stand, beim Absenden, an der GV oder einfach beim gemeinsamen Gespräch.

Herzlich

Rolf Zaugg, Präsident

Berichte und Resultate 300m

Bezirksschiessen Uster

Das diesjährige Bezirksschiessen fand wie im Vorjahr in Uster statt, die Durchführung wurde heuer durch unseren Verein organisiert. Von der SG Uster nahmen 9 Schützinnen und Schützen am Wettkampf teil, um in der Vereinsrangliste aufgelistet zu werden hätte es 12 Teilnehmer benötigt.

Das 14-Schüssige Programm absolvierte Yannic mit hohen 136 Punkten am besten und konnte damit seinen letztjährigen Gesamt-Sieg wiederholen, Gratulation!

Hier die weiteren Teilnehmer:

Ruedi Häsler 132, Guido Gaugler 127, Kurt Wittwer 123, Heinz Bolliger 122, Ronny Kiefer 121, Michael Keller 120, Luis Vetter 119, Peter Landolt 114

Voletswyler Schützeträffe

Der Besuch in Volketswil ist nach der kurzen Sommerpause eine der ersten Prüfungen der Treffsicherheit die ansteht, der Schützenstand liegt auch nur einen Katzensprung von Uster entfernt.

Am «Schützeträffe» gibt es jeweils auch eine eigene U21-Rangliste, wobei die ersten 10 eine Gabe erhalten. Die beiden Luis Brosi (4.Rang) und Luis Vetter (9.Rang) konnten sich mit ihren guten Resultaten gleich in den Gaben-Rängen platzieren, herzliche Gratulation!

Folgende Schützinnen und Schützen haben für die SG Uster mitgemacht:

Yannic Temperli 93, Ronny Kiefer 92, Luis Brosi 91, Guido Gaugler 89, Luis Vetter 86, Michael Keller 84, Peter Landolt 80,

SVP-Schiessen Uster

Das SVP-Schiessen wurde wie das Bezirksschiessen Ende September auch von der Schützengesellschaft Uster durchgeführt, die Festwirtschaft wie immer von der SVP Kanton Zürich.

Von unserer 300m-Sektion nahmen 14 Schützinnen am Wettkampf auf dem Heim-Stand teil, dabei wurde der Gruppenstich und zum Teil auch der Auszahlungsstich absolviert.

Beim Gruppen-Wettkampf konnten vier vollständige Gruppen rangiert werden, das Trio «Ustertag 1» schaffte es mit sehr guten 284 Punkten auf den 2. Rang im Bezirk Uster, Chapeau!

Hier alle Resultate:

Heinz Bolliger 96, Yannic Temperli 95, Ruedi Häsler 93, Osi Betschart und Herbert Brunner 92, Edwin Brunner 89, Luis Brosi 84, Daniel Keller 82, Kurt Wittwer 81, Sacha Maissen und Michael Keller 80, Luis Vetter 74, Benjamin Streit 73, This Maissen 66

Fahnenweih-Schiessen Bärenswil

Die Vereinsfahne der SG Bärenswil wurde nach über 50 Jahren und Spuren der Zeit durch eine neue ersetzt, was sogleich mit einem Schützenfest gefeiert wurde.

Die schöne Fahne konnte bei einem Besuch in der Schützenstube begutachtet werden, natürlich kam die Kameradschaft und das leibliche Wohl dort auch nicht zu kurz.

An diesem speziellen Anlass gab es neben dem Sektionsstich und einem Auszahlungsstich den Fahnenweihstich, wobei es feinen Käse und Speck als Gaben zu gewinnen gab.

Für die SGU haben folgende Schützinnen und Schützen mitgemacht:

Yannic Temperli 95, Ronny Kiefer 95, Osi Betschart 92, Sonja Leemann 91, Herbert Brunner 87, Peter Landolt 84, Heinz Bolliger 81, Benjamin Streit 75, Luis Vetter 74

Ronny Kiefer

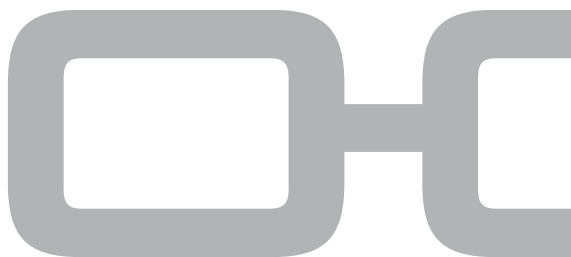
Luftgewehr

Glarner Sommercup-Final 2025 - Höchstresultate am laufenden Band, wer nicht dabei war hat viel Hochspannung versäumt!

Am 11. Oktober fand in Näfels in der Lintharena der sportlich hochstehendste Schiess-Wettkampf der Schweiz statt! Die Wettkämpfe beginnen um 9 Uhr am Morgen und es geht Schlag auf Schlag bis am Abend. Wer dort gewinnt ist ein wahrer Champion, konditionell und mental voll auf der Höhe.

Natürlich braucht es auch etwas Glück bei der Auslosung, aber Glück allein reicht bei Weitem nicht! In den Vorrunden hatte man 5 Minuten Zeit zum Einrichten und für Probeschüsse. Anschliessend 18 Minuten für die Wettkampfpasse von 20 Schüssen! Da musste man sofort richtig Gas geben!

tschoppoo



Brillen und Kontaktlinsen

Poststrasse 6 8610 Uster T 044 994 31 20 tschoppoptik.ch



METZGEREI | CATERING

Uster 043 399 12 99

Fällanden 044 825 10 05

Winterthur 052 212 39 33

**TREFFSICHERE
DELIKATESSEN**



www.metzgerei-hotz.ch



**STAUBLI
GETRÄNKE AG**

USTER

044 940 63 68

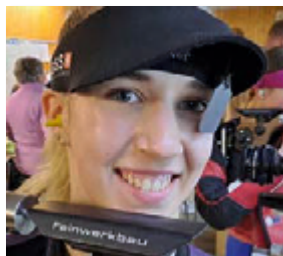
Von uns konnten sich folgende Athletinnen/Athleten über vier Heimrunden qualifizieren:

Kajsa Rossier (Junioren)



Kajsa qualifizierte sich mit guten Resultaten gleich beim ersten Mitmachen und durfte als verdienter Lohn am Sommercup-Final teilnehmen. Aber Kajsa hatte Los-Pech! Ihre Gegnerin war Emely Jäggi, die als schiessendes Wunderkind in ihrer kurzen Laufbahn schon unglaublich viel erreicht hatte. Jäggi traf 100/98 aber Kajsa liess sich vom grossen Namen nicht beeindrucken und erzielte auch sehr gute 95/96 = 191! Ein feines Resultat für eine Newcomerin! Im Hoffnungslauf hatte sie wie erwartet keine Chance und schied als 13. aus.

Polina Tishchenko (Junioren)



Polina hatte mit ihren hohen Qualifikationsresultaten keine Mühe die Finaleinladung zu erhalten. Sie kämpfte in der ersten Passe etwas unglücklich und erzielte "nur" 95, in der zweiten Passe schoss sie dann lauter Zehner! Doch die guten 195 Punkte sollten nicht zum Weiterkommen reichen und Polina musste in den Hoffnungslauf wo sie auf Platz 4. abschied. Was man am Morgen noch nicht wusste, ihre Gegnerin Martina Herli von Monstein/Davos die nur eine Punkt mehr erzielte als Polina gewann letztlich das Turnier!

Lars Rosenkranz (Junioren / Elite)



Von unseren Elite-Schützinnen und Schützen schaffte dieses Jahr leider niemand die Qualifikation. Trotzdem hatten wir einen Starter bei der Elite nämlich Lars. Lars konnte als überzähliger Junior bei der Elite einen Startplatz ergattern und überstand die Vorrunde mit Bravour. Sein Gegner war der 300m-Nati-Schütze Simon Maag der unseren Lars offenbar etwas unterschätzte und dann unter Druck kam. Lars siegte mit guten 96/97 = 193 zu 190! Im 1/16 Final führte Lars mit einem Punkt Vorsprung in der ersten Passe, ehe er den Faden verlor und mit 188 zu 190

leider ausscheiden musste. Sein Gegner, D. Schweizer wäre zu packen gewesen....

Herzliche Gratulation Polina, Kajsa und Lars zum guten Abschneiden - in einem guten halben Jahr startet bereits wieder die erste Qualifikationsrunde! Dann heisst es für alle unsere Schützinnen und Schützen wieder Gas geben!

Wir haben ein neues "Gschpänli" erhalten!

Alice Mathis (und Vater Peter) kennen wir seit vielen Jahren, sie gehörte dem erfolgreichen Team der LG-Schützen Nidwalden an. Sie ist sehr bescheiden und hat sich früh für die berufliche Laufbahn als Lehrerin entschieden. Dank ihrem Wechsel ins Zürcher Oberland kam uns das langjährige freundschaftliche Verhältnis mit Alice zu

gut und wir danken für das Vertrauen. Alice ist eine begnadete Akkordeonspielerin und wird uns sicher einmal mit einer Kostprobe beehren!



Trainingslager - kurz, aber lehrreich

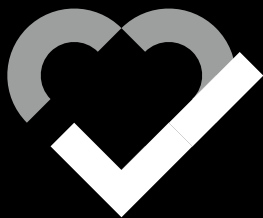
Auf Wunsch von Polina und Kajsa stellte Vreni kurzfristig ein Programm zusammen, leider konnten etliche nicht teilnehmen, da sie in den Herbstferien weilten.

Der erste Tag war dem Schiessen gewidmet, am zweiten unternahmen wir eine Wanderung von der Strahlegg zur Alpwirtschaft Schindelberg und der dritte gehörte unseren beiden Referenten Yvonne Margreth (Mentalkurs) und Sandro Greuter (Stellungsaufbau/Technik). Überrascht haben am letzten Tag Kajsa und Lars, die freiwillig vor dem Kursbeginn einen 60ig-schüssigen Wettkampf ausgetragen haben - Chapeau.

Am Donnerstag bekamen wir hohen Besuch aus Nidwalden. Alice Mathis die neu bei uns Mitglied der 10m-Sektion ist besuchte uns mit Vater Peter, einem bekannten Pistolenschützen. Herzlichen Dank für den Besuch und das feine gespendete Znüni!

Herzlichen Dank Vreni für die Organisation und danke fürs engagierte Mitmachen.





So geht Druck.



www.zimmidruck.ch

-ebinger SCHREINEREI

Ebinger Schreinerei GmbH
Innenausbau + Planung
Gerbestrasse 2, 8610 Uster
Tel. 044 940 15 68
info@ebingeruster.ch



Schiesssport - Center
Geissbühler GmbH

.. ein Begriff für den Sportschützen

Schiesssport-Center Geissbühler GmbH
Blegistrasse 1/Euro 1, 6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 73 20 geissbuehler@schuesssport.ch
www.schiesssport.ch

Generalvertretungen:

- Morini Competition
- Steyr Sportwaffen GmbH
- Hämmerli Sportwaffen
- RIKA Target System
- Reparatur & Verkauf von Sportwaffen
- Munition
- Massgriffe
- Spezialanfertigungen
- Silentf Gehörschutz



LEU & HELFENSTEIN
Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör

*Wir treffen seit
bald 60 Jahren mit
Schweizer Innovation
ins Ziel:
Die Produktion passt
sich laufend den Be-
dürfnissen und aktu-
ellen Anforderungen
an.*

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



Paul Gantenbein

Berichte Pistolensektion

Ausflug an den Finaltag 50 Meter in Buchs/AG vom 4. Oktober 2025 mit 2 Gruppen ----- Rückkehr am Abend mit einem gefüllten Erfahrungsrucksack!!

Die Gruppenmeisterschaft 50Meter (SGM) startete auch 2025 im Frühjahr mit einer Qualifikationsrunde sowie anschliessend 3 Hauptrunden à 4 Schützinnen und Schützen. Wie im Vorjahr hatten wir das erste Ziel, 2 Mannschaften für den Finaltag zu qualifizieren. Gruppe 1 erreichte Rang 4 und Gruppe 2 platzierte sich auf dem 27. Platz – beiden waren somit unter den besten 36 Gruppen für den Finaltag – Gratulation!

In der Gruppe 1 schossen wir mit Manuela Batku, Daniel Rosenkranz, Loris und Marc Wirth immer in der gleichen Zusammensetzung. Die Gruppe 2 erzielte ihre Resultate vereinzelt in geänderter Zusammensetzung. Sibylle Bombasei, Sarah Hammer oder Sarah Bombasei, sowie Markus Hofmann und Dirk Steinhoff trugen zur Qualifikation an den Final bei.

In der Gruppe 3 konnten junge Schützinnen und Schützen sowie Neulinge Wettkampfluft „schnuppern“.

VIELLEN DANK für euer aller Engagement!

Am Finaltag in Buchs/AG gibt es zwei Viertelfinale und zwei Halbfinale, um die 16 Mannschaften für den letzten Finaldurchgang zu ermitteln. Die besten 5 Mannschaften in den Viertelfinalen kommen direkt in den Final und bei den Halbfinals sind noch die besten drei Mannschaften für den Schlussgang berechtigt.

Die äusseren Bedingungen waren anfänglich sehr gut, Licht und Temperatur stimmten. Als der Regen und der Wind am Nachmittag aufkam, waren wir leider nicht mehr dabei...

Die Gruppe 1 als solche kam den ganzen Tag nicht auf Touren... und somit die gewohnte Leistung. In beiden Durchgängen kam sie auf lediglich 363 Punkte. In der Vergangenheit betrug das Total jeweils 370 und mehr Punkte. Es hätte bei allen in dieser Gruppe 1 bis 2 Zähler mehr sein müssen, damit wir uns für eine Finalteilnahme empfohlen hätten.

Im Viertelfinal fehlten 2 Zähler auf den 5. Rang und die Direktqualifikation und im Halbfinal waren es dann 6 Punkte auf den 3. Rang, welcher für die Finalteilnahme berechtigt gewesen wäre.

In der Gruppe 2 schoss Sarah Bombasei ein erstes Mal an einem Finaltag. Mit Bravour hat sie sich im Halbfinal um 5 Punkte auf 88 Zähler gesteigert. Sibylle und Markus zeigten zwei solide Durchgänge. Dirk hatte mit der Physis zu kämpfen. Die Gruppenresultate von 342 im Viertelfinal und 345 Punkten im Halbfinal reichten nicht für die erste Ranglistenhälfte.

Kleine Fehler, Unkonzentriertheiten und genereller Finaldruck zeigten dieses Jahr Auswirkungen auf die Platzierungen.

Wir erlebten als SGU resultatmässig einen sehr schwierigen Finaltag – weil wir es besser können! Der Wurm war drin! Die Erfahrungen nehmen wir jedoch mit nach Hause.

Im Final kamen hauptsächlich Westschweizer Gruppen an die Spitze. Schweizer Meister wurde Bulle-Grevire mit 375 Punkten, gefolgt vor Genève-Arquebuse 1 (372) und Schmitten-Flamatt (371).



An dieser Stelle nochmals meinen Dank an alle teilnehmenden Schützinnen und Schützen und Mithelfenden (Monika Berghändler für die Kontrolle der heimischen Resultate) für den reibungslosen Schiessbetrieb sowie die Begleitpersonen Adrian Batku und Peter Eltschinger.

Ich bin sicher, wir werden es 2026 besser machen.

Stefan Lehmann



Was **uns** ausmacht:
Nähe.

**Ich berate Sie gerne persönlich mit
den für Sie passenden Lösungen.**

Sandro Uster, Teamleiter Kundenberatung Uster



CHRONIK

Garantiert ein Volltreffer!
6 x pro Jahr • mit einem
Inserat in der Chronik!

Erscheint 6x pro Jahr als
Broschüre A5 und digital
via Mailing & Website

www.sg-uster.ch

Preise pro Jahr:

1/4 Seite	CHF 170
1/2 Seite	CHF 320 bis CHF 400
1/1 Seite	CHF 640 bis CHF 700

Auskunft: Rolf Zaugg | praesident@sg-uster.ch



Weyermann & Hollenstein



Gartenpflege GmbH

wh-gartenpflege.ch

044 324 22 32

8610 Uster



Sonja Leemann und ihr Team
beraten Sie gerne.

Anfragen & Reservationen:



www.restaurant-heimat.ch
info@heimat-uster.ch



043 366 56 53



Gschwaderstrasse 71
8610 Uster

Restaurant Heimat

Ein Ort, an dem Sie sich
zu Hause fühlen!

SPEIS & TRANK

Traditionelle gut bürgerliche
Schweizer Küche ...

HEIMAT CATERING

Die feine Heimat-Chuchi gibt's
auch für Ihren Anlass ...

S'HEIMATLI ...

Unsere mobile Festhütte kommt
auch zu Ihnen ...



TIGU
treuhand + immobilien ag



Treffsicher in Immobilien



- Projektentwicklung
- Bewirtschaftung
- Erstvermietung
- Bewertung
- Beratung

TIGU Treuhand + Immobilien AG
Kreuzstrasse 6b
8610 Uster

www.tigu.ch

info@tigu.ch

044 905 19 78



Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

SIUS
SWISS PRECISION

Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das 300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.

Bedienpult BD95



Monitor M95

BEDIENPULT MIT
TOUCHSCREEN
EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ!



Linktree



+41 52 354 60 60



www.sius.com

STUDIO

Wärme aus Uster.

Schiessen Sie sich an.
Jetzt Wärmeverbunde entdecken:
energieuster.ch/waerme

